



INFLATION BLEIBT ZENTRAL

Rückblick auf eine extrem turbulente Handelswoche und Ausblick auf mögliche Strategien in den Depots.

Liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen schreibe ich am Freitagmittag am Ende einer turbulenten Börsenwoche!

War das der richtige taktische Schritt von US-Notenbankchef Jerome Powell? Es scheint fast so, als wollte er „auf Teufel komm raus“ nicht in die Reihe der Notenbankchefs eingeordnet werden, die der Inflation nicht genügend entgegen gesetzt haben. Wahrscheinlich hat er dabei an Arthur Burns (Fed-Chef von 1970 bis 1978) gedacht, den Vorgänger von Paul Volcker, an den man sich heute als den Vorsitzenden erinnert, der die Zinsen viel zu lange in eine inflationäre Phase hinein senkte. Die Folge waren Inflationsraten jenseits der 13 Prozent, auf die Paul Volcker dann reagieren musste.

EIN KURZER BLICK ZURÜCK

Diese beiden Namen erwähne ich nicht im Rahmen einer weihnachtlichen Geschichtsstunde, sondern weil möglicherweise einige Entwicklungen Parallelen zum heutigen Umfeld aufweisen. Burns hatte es alles andere als leicht. Er stand unter massivem Druck eines ausgesprochen handlungsfreudigen Präsidenten, Richard Nixon (auch Trump wird sich nicht aus der Geldpolitik heraus halten), der seinen Fokus nicht auf die Stabilität der Kaufkraft, sondern auf das Wirtschaftswachstum legte.

Könnte eine zukünftige US-Regierung bereit sein, mehr Inflation zu akzeptieren, um wirtschaftliches Wachstum anzukurbeln? Diese Frage gewinnt zunehmend an Relevanz, da es durchaus Stimmen gibt, die diesen Weg als sinnvoll erachten. Die wirtschaftliche Erholung nach der Covid-19-Pandemie und die damit verbundene Phase erhöhter nominaler Wachstumsraten hat gezeigt,

dass Inflation nicht zwangsläufig negativ sein muss. Für viele Menschen in ländlichen Regionen der USA brachte diese Zeit erstmals seit Jahrzehnten spürbare Lohnerhöhungen und wirtschaftliche Chancen.

Kritiker argumentieren, dass eine Kontrolle der Inflation zu Lasten des Wirtschaftswachstums vor allem den Interessen der finanzstarken Einkommensklassen in den Küstenregionen dient. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie die (geheimen) Pläne von Donald Trump aussehen, falls es solche gibt. Was ich aber weiß – wie jeder andere Beobachter auch –, ist, dass eine erhöhte Inflation ihm zumindest keine Kopfschmerzen bereitet und angesichts der Staatsverschuldung sogar eher gelegen käme.

Tatsächlich ist eine leicht erhöhte Inflation in Kombination mit gutem Wirtschaftswachstum der Idealzustand. Solche Reflationsphasen brachten an der Börse sehr gute Ergebnisse hervor. Das Problem war stets, dass niemand die „Inflationsbestie“ wirklich dauerhaft geschickt dirigieren konnte. Die Geschichte hat mehrfach bewiesen, dass dies schlicht unmöglich ist. Der Grund: Niemand kontrolliert die Stimmung und Zuversicht der Konsumenten und Investoren.

Wer sich näher mit diesem Thema beschäftigen möchte, dem lege ich [meinen Podcast](#) am 26.12. ans Herz. Dort werde ich über die „4-Prozent-Inflationsregel“ sprechen. Das Kurzfazit vorab: Unterhalb von vier Prozent Inflation lag die Rendite des S&P-500 im Durchschnitt bei 8,7 Prozent, oberhalb von vier Prozent nur bei knapp über einem Prozent. Kontrollierte Inflation ist ein Segen, ohne Kontrolle wird sie zum Fluch für Anleger.

WAS ERGEBEN SICH DARAUS FÜR KONSEQUENZEN?

Für den Moment keine konkreten, denn für das Timing ist nicht entscheidend, ob eine Entwicklung in die eine oder andere Richtung läuft, sondern wann. Ich möchte meine Annahme bekräftigen, dass die aktive Geldanlage im Umfeld der nächsten Jahre an Bedeutung gewinnt. Sie erinnern sich wahrscheinlich noch an das 1. Halbjahr 2022? Eine Meta-Aktie fiel von 382 US-Dollar auf 90 US-Dollar, Nvidia verlor über 50 Prozent, Microsoft und andere aktuelle Highflyer-Kandidaten standen allesamt unter Druck. Den Indizes weltweit erging es ebenso – „Land unter“, wie man an der Nordsee sagen würde. Dennoch gab es für aktive Anleger hervorragende Chancen. Der gesamte Energiesektor (inklusive der Erneuerbaren) reagierte positiv auf die Inflations- und Zinssorgen, eine Shell-Aktie verdoppelte sich fast vom Tief.

Auch wenn das Umfeld nachvollziehbarerweise eine gewisse Unruhe ausstrahlt, blicke ich zumindest aus Sicht eines aktiven Anlegers sehr zuversichtlich auf eine chancenreiche Zeit. Ein bisschen Freude ist auch dabei, dass an der Börse nicht mehr der Kauf der „Magnificent 7“ das Allheilmittel sein wird, sondern wieder mehr Aufwand erforderlich ist, um eine zufriedenstellende Rendite zu erzielen.

MEINE KURZFRISTIGE MARSCHROUTE IN ZWEI VARIANTEN:

1. Der Schock sitzt zu tief, und der S&P-500 korrigiert als weltweiter Taktgeber direkt, unterbrochen von nur leichten Aufwärtskorrekturen, bis etwa 5.700 oder sogar 5.550 bis 5.600 Punkte. Von dort aus würde ich zumindest mit einer umfassenden Erholung rechnen.

2. Die Bullen geben nochmal alles, und die Wall Street verteidigt ihre Jahresgewinne so gut es geht. Danach wird sie in den ersten Wochen des neuen Jahres wieder schwächer. Für das Lars-Erichsen-Depot ändert sich nichts an der Vorgehensweise. Ich werde Teilgewinne

realisieren, mentale Stopp-Marken nachziehen und bei Depot-Aktionen, die gegen mich laufen, konsequent die Verluste begrenzen. In aller Deutlichkeit: Wenn Sie Bauchschmerzen haben, eine Verlustposition zu verkaufen, dann lernen Sie es bitte jetzt.

Mir sind die Statistiken bekannt – ich führe sie selbst –, was passiert wäre, wenn ich in den letzten Jahren Verlustpositionen einfach hätte weiterlaufen lassen. Ja, in Bullenmärkten kann das funktionieren. Aber ein Bärenmarkt alle FÜNF Jahre oder gar ein Crash alle sieben bis zehn Jahre, und die Konsequenzen wären dramatisch. Mal eben im aktiven Depot 30 oder 50 Prozent Gesamtverlust akzeptiere ich nicht, niemals. Genau das wären aber die Folgen, auch das lässt sich statistisch belegen. Das darf in meinem Depot nicht passieren, und Sie dürfen den gleichen Anspruch haben. Deswegen die Unterscheidung zwischen langfristiger und kurzfristiger Aktienanlage.

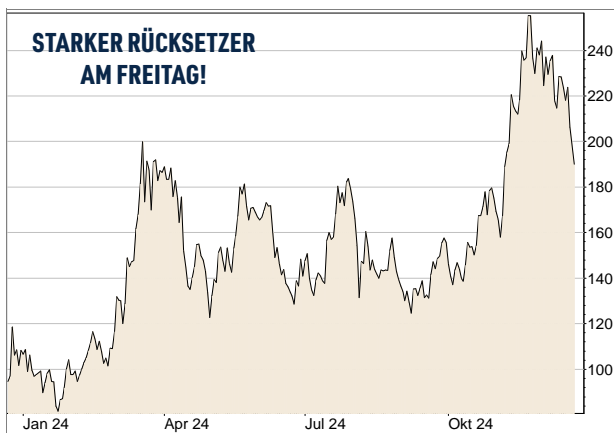
DIE DEPOT-AKTIONEN DER LETZTEN WOCHEN:

Die Hälfte der **Solana**-Position habe ich zu 178 US-Dollar verkauft. Anders als am Freitag kommuniziert, werde ich die zweite Hälfte mit einem Stopp in Höhe des Einstiegs, also bei 158 US-Dollar, weiterlaufen lassen. Meine bullische Erwartungshaltung für den Krypto-Sektor habe ich

S&P-500 12-Monats-Chart



SOLANA 12-Monats-Chart (in USD)

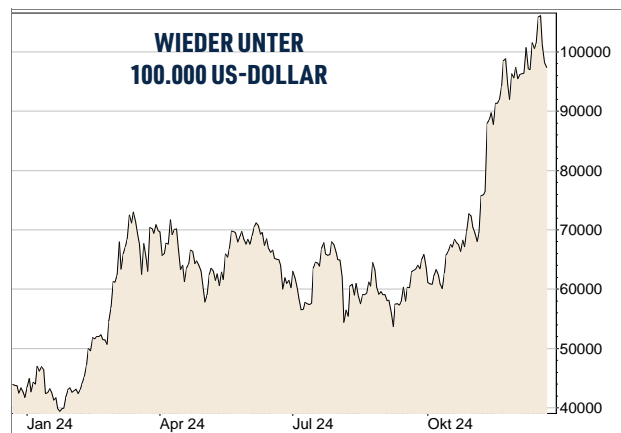


durch den Bitcoin-Jahresausblick zum Ausdruck gebracht. Die weitaus wichtigeren Positionen sind die langfristigen. Es mag zufällig gelingen, genau die Tops und Tiefs zu erwischen. Aber in der vergangenen Ausgabe erreichte die **Bitcoin**-Position erstmals die 1.000-Prozent-Marke, und ich denke nicht, dass ich den Weg des Anstiegs sicher von 8.780 bis 96.580 Euro mit einem aktiven Trading-Ansatz mitgemacht hätte. Dafür brauchte es Buy-and-Hold, inklusive aller Korrekturen.

Unter diesem Aspekt halte ich auch die aktuelle Korrektur für eine kaufenswerte – je nach Ihrer persönlichen Risikoneigung. Die Aktienen im aktiven Depot werden in diesem Fall stets nur schmückendes Beiwerk sein können. Das gilt auch für den möglichen Kauf einer **Microstrategy**-Position; wir nähern uns der besprochenen Einstiegszone an.

Der hohen Volatilität ist auch ein guter Teil des Profits im **Ethereum**-Zertifikat zum Opfer gefallen. Das ist zu akzeptieren, denn das Zertifikat ist eben nur bei offener Börse zu verkaufen. Sie erinnern sich, dass wir festgelegt haben, dass ich praktisch alle meine privaten Depot-Aktien mit Ihnen teile – abgesehen von sehr kleinen Werten und extrem volatilen. Dazu gehören eindeutig auch einige Altcoins, zumal einige Leser diese auch nicht weiter spannend finden.

BITCOIN 12-Monats-Chart (in USD)



Die **Amphenol**-Aktie wurde am Donnerstag zu 67,13 Euro verkauft, die **Vistra**-Aktie ebenfalls am Donnerstag zu 130,02 Euro. Verkauft wurde auch die Hälfte des Puts auf den **S&P-500** zu 3,86 Euro. Das war ein schneller Profit von 43 Prozent. Stand jetzt war auch der Teilverkauf in **ASML** zu 720 Euro von Vorteil.

Auf den fallenden **MDAX** haben wir reagiert und die zweite Hälfte des Zertifikats mit 4,58 Euro verkauft. Gerade bei Zertifikaten ist es besonders wichtig, sich konsequent an die aufgestellten Pläne zu halten.

GELGENHEIT FÜR EXTRA-TRANCHEN IM ZUKUNFTS-DEPOT

Die Woche war eine schwierige, aber angesichts der Depotaktionen, inklusive der Absicherung und der vorherigen Teilverkäufe (niemand weiß verlässlich, wann und wodurch eine Korrektur entsteht), können wir sehr zufrieden sein. Wenn ich persönlich den Drang verspüre, in Schwächephasen zu kaufen, dann kommt mir zuerst mein langfristiges Portfolio in den Sinn. Keiner von uns hat unbegrenztes Kapital, und daher halten wir uns an den Turnus der monatlichen Käufe im Zukunfts-Depot. Sofern Sie aber Tranchen übrig haben, spricht nichts dagegen, den einen oder anderen Extra-Kauf zu tätigen. Passend wäre dies z. B. bei **Brookfield**, im **Infrastruktur-ETF**, **Novo Nordisk** oder **BHP**.

DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren:



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
14.09.2016	Amazon.com	Aktie	906866	40,95	212,25	keiner	2	+418,3%	Internet
				Amazon forciert die KI-Initiative. Die Cloud-Sparte AWS stellte Pläne zum Aufbau eines riesigen Computersystems vor, das mit den eigenen KI-Chips Trainium betrieben werden soll.					
	zur Analyse								
11.10.2016	Unilever	Aktie	A0JNE2	47,23	54,84	keiner	5	+33,4%	Konsum
				Unilever verkauft seine Marken Unox und Zwan an die niederländische Zwanenberg Food Group. Details zur Transaktion wurden bislang nicht mitgeteilt.					
	zur Analyse								
07.12.2016	Investor AB -B-	Aktie	A3CMTG	12,41	25,03	keiner	5	+116,5%	Beteiligungen
				Die Beteiligungsgesellschaft steigerte den bereinigten Nettoinventarwert im dritten Quartal um zwei Prozent auf 322 SEK je Aktie. Die Gesamtrendite für die Aktionäre betrug acht Prozent.					
	zur Analyse								
23.01.2017	JD.com	Aktie	A2P5N8	12,96	17,20	keiner	5	+39,5%	Internet
				Mit einem bereinigten Gewinn von 1,24 USD je Aktie übertraf JD.com die Analystenprognosen deutlich. Der Umsatz stieg um 5,1 Prozent, JD sprach von „verbesserten Konsumtrends“.					
	zur Analyse								
12.02.2017	TotalEnergies	Aktie	850727	47,00	51,34	keiner	5	+35,2%	Energie
				Im 3. Quartal drückten der niedrige Ölpreis und gesunkene Raffineriemargen auf Umsatz und Gewinn. Die Quartalsdividende wird aber dennoch angehoben und auch die Aktienrückkäufe gehen weiter.					
	zur Analyse								
25.04.2017	Wheaton Prec. Met.	Aktie	A2DRBP	21,76	55,74	keiner	4	+169,2%	Edelmetalle
				Wheaton hat für 175 Mio. USD einen Goldstream von Allied Gold in Äthiopien gekauft. Ab 2026 wird in den ersten zehn Jahren mit einem Zufluss von 16.000 Unzen pro Jahr gerechnet.					
	zur Analyse								
17.09.2017	Novo Nordisk	Aktie	A3EU6F	24,07	80,48	keiner	4	+253,3%	Pharma
				Das neue Abnehmmittel CagriSema ist zwar sehr wirksam, bleibt aber trotzdem hinter den Erwartungen der Anleger zurück. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom Freitag.					
	zur Analyse								UPDATE
09.01.2018	Münchener Rück	Aktie	843002	204,01	493,80	keiner	4	+169,6%	Versicherungen
				Der Rückversicherer erhöht seine Prognosen für 2025: Der Versicherungsumsatz soll statt auf 61 nun auf 64 Mrd. Euro steigen, der Nettogewinn soll auf sechs Mrd. Euro steigen.					
	zur Analyse								
26.02.2018	MSCI Emerg. Mkts.	ETF	A111X9	26,57	32,88	keiner	6	+23,7%	Beteiligungen
				Die Zinswende in den USA, der Eurozone und anderen Ländern macht Aktien aus den Schwellenländern attraktiver. Mit dem Emerging Markets ETF profitieren wir von dieser Wendung.					
	zur Analyse								
24.09.2019	GSK	Aktie	A3DMB5	19,57	16,01	keiner	5	+7,3%	Pharma
				Der Pharmakonzern verlängert den Vertrag mit Chongqing Zhifei Biological Products für die Vermarktung des Gürtelrose-Impfstoffs Shingrix in China bis 2034.					
	zur Analyse								
04.04.2023	Markel Group	Aktie	885036	1.250,00	1.635,00	keiner	2	+30,8%	Beteiligungen
				Jana Partners hat eine ungenannte Beteiligung bei Markel erworben und drängt auf den Verkauf der Sparte Private Investments. Markel sei „deutlich unterbewertet“, so Jana Partners.					
	zur Analyse								
05.04.2023	Nasdaq-100	ETF	A2QJU3	29,99	46,63	keiner	5	+55,1%	Beteiligungen
				Die Kursrallye nach dem Trump-Wahlsieg hat auch unseren ETF auf den Nasdaq-100 nach oben getrieben. Kurzfristig sind Rückschläge möglich, langfristig bleiben die Aussichten gut.					
	zur Analyse								
09.05.2024	U.S. Infrastruct.	ETF	A2QPB5	33,36	36,33	keiner	6	+8,9%	Infrastruktur
				Auch der künftige US-Präsident Donald Trump wird die US-Infrastruktur modernisieren und dementsprechend investieren. Mit unserem ETF sind wir dafür gut aufgestellt.					
	zur Analyse								



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
09.09.2024	Brookfield Corp.	Aktie	A3D3EV	42,90	54,00	keiner	6	+26,2%	Infrastruktur
Brookfield gibt laut der Nachrichtenagentur Bloomberg die Übernahmepläne für den spanischen Arzneimittelhersteller Grifols auf, nachdem man sich nicht auf einen Kaufpreis einigen konnte.									
zur Analyse									

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite	Sektor
						(mental, nicht fest im Markt)			
22.02.2016	Krügerrand Gold	Münzen	n.a.	1.131,70	2.572,48	keiner		+127,3%	Gold physisch
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.									
zur Analyse									
27.07.2020	Bitcoin	Krypto	n.a.	8.780,00	92.180,80	keiner		+949,9%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.									
zur Analyse									
27.11.2023	Silber	Münzen/Barren	n.a.	22,65	28,13	keiner		+24,2%	Silber physisch
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.									
zur Analyse									
27.11.2023	Ethereum	Krypto	n.a.	1.850,10	3.204,07	keiner		+73,2%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.									
zur Analyse									



ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
						(mental, nicht fest im Markt)			
07.02.2016	BB Biotech	Aktie	A0NFN3	48,13	37,20	keiner	5	+4,8%	Biotech
Im 3. Quartal wurden einige profitable Beteiligungen an reiferen Unternehmen verkauft, um Kapital für neue Engagements in Unternehmen in einem frühen Stadium der Entwicklung freizumachen.									
zur Analyse									
14.07.2016	Brenntag	Aktie	A1DAHH	55,73	56,98	keiner	4	+19,6%	Chemie
Die Vertriebsvereinbarung mit 3M für Glass Bubbles (Mikrohohlglaskugeln) für Großbritannien wird auf Frankreich und die iberische Halbinsel ausgeweitet.									
zur Analyse									
16.10.2018	Samsung SDI	Aktie	923086	58,16	40,20	33,00 EUR	5	-30,9%	Batterien
Das US-Joint-Venture mit Stellantis, StarPlus Energy, hat die vorläufige Genehmigung für ein Kreditpaket in Höhe von 7,54 Mrd. USD erhalten. Das Geld wird zum Bau zweier Fabriken benötigt.									
zur Analyse									
26.02.2020	E.ON	Aktie	ENAG99	11,03	11,12	keiner	5	+16,3%	Versorger
E.ON verkauft die Mehrheit seines Energievertriebs- und Kundenlösungsgeschäfts in Rumänien an die MVM Group aus Ungarn. Die Transaktion soll im ersten Halbjahr 2025 abgeschlossen werden.									
zur Analyse									
14.07.2020	Tencent	Aktie	A1138D	48,68	52,69	keiner	6	+11,3%	Beteiligungen
Am Dienstag haben wir acht weitere Tencent-Aktien zum Kurs von 49,92 Euro gekauft und der bestehenden Position hinzugerechnet.									
zur Analyse									
12.01.2024	Rio Tinto	Aktie	852147	63,79	56,65	keiner	2	-9,3%	Industriemetalle
Rio Tinto steigerte die Eisenerzproduktion in Australien im dritten Quartal um ein Prozent und erfüllte damit die Erwartungen. Die Kupfer- und Aluminiumproduktion fiel etwas schwächer als erwartet aus.									
zur Analyse									
10.06.2024	BHP Group	Aktie	850524	27,23	23,75	keiner	5	-10,3%	Industriemetalle
Der Bergbaukonzern steigerte im ersten Geschäftsquartals 2025 (per Ende September 2024) die Produktion von Kupfer und Eisenerz. Die Produktionsprognosen für das Gesamtjahr wurden bestätigt.									
zur Analyse									



KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
22.04.2024	First Trust Nasdaq Cybersecurity	ETF	A2P4HV	32,75	39,47	36,70 EUR	+20,5%	Rest halten Beim Cybersecurity-ETF bleibe ich mit dem in der letzten Woche auf 36,70 Euro erhöhten mentalen Stopp vorerst weiter dabei.
	zur Analyse							
15.07.2024	Amundi STOXX Europe 600 Energy	ETF	LYX02P	57,20	53,87	47,90 EUR	-5,8%	Haltenswert Offen gesagt kann es dauern, bis sich diese Werte wieder positiv entwickeln. Ich bleibe drin, wer Kapital anderweitig benötigt, der kann verkaufen. Derzeit unspannend.
	zur Analyse							
17.09.2024	Shell	Aktie	A3C99G	30,65	29,00	28,90 EUR	-4,3%	Haltenswert Relativ schwach in Folge der dümpelnden Ölpreise. Ein großer Einbruch ist nicht zu erwarten, aber momentan fehlt der Trigger für höhere Notierungen.
	zur Analyse							
11.10.2024	ICICI Bank	Aktie	936793	26,60	29,20	27,50 EUR	+9,8%	Haltenswert Den mentalen Stopp ziehe ich auf den Einstandskurs bei 27,50 Euro nach. Über 31 Euro können wir an Teilgewinnmitnahmen denken. Noch keine Order.
	zur Analyse							
18.10.2024	ASML	Aktie	A1J4U4	654,00	720,00	630,00 EUR	+10,3%	Hälfte verkauft Einen schönen Gewinn mit der Hälfte der Position haben wir bei 720 Euro erzielt. Damit ist uns ein sehr guter Teilausstieg gelungen.
	zur Analyse							UPDATE
18.10.2024	ASML	Aktie	A1J4U4	654,00	676,40	665,00 EUR	+3,7%	Rest halten Wie in der Meldung vom Mittwoch beschrieben bleibe ich in der Restposition mit dem auf 665 Euro angepassten mentalen Stopp dabei.
	zur Analyse							UPDATE
28.10.24	Amphenol	Aktie	882749	64,01	67,13	68,13 EUR	+5,4%	Rest verkauft Entsprechend des neuen Stopps aus der letzten Woche wurde die Amphenol-Restposition am Donnerstag verkauft.
	zur Analyse							UPDATE
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	50,49	51,46	48,90 EUR	+1,9%	Haltenswert Dank der überragenden Quartalszahlen von Broadcom gab es einen guten Wochenausklang. Bestenfalls jetzt ein direkter Anstieg Richtung Jahreshoch.
	zur Analyse							
27.11.24	FS KKR Capital Corp.	Aktie	A2P6TH	20,90	20,45	18,70 EUR	+1,1%	Haltenswert Leichte Korrektur, im Gleichschritt mit dem Bankensektor. Oberhalb des Stopps ist das alles ungefährlich und völlig normal.
	zur Analyse							



SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
14.04.2024	Ontex Group	Aktie	A116FD	8,85	7,98	7,30 EUR	-9,8%	Haltenswert Das Unternehmen kauft kräftig Aktien zurück, der Kurs pendelt vorerst seitwärts. Ich bleibe nochmals unverändert dabei.
	zur Analyse							
23.06.2024	BWX Technologies	Aktie	A14V4U	86,64	107,95	86,00EUR	+25,1%	Haltenswert Nach einer schönen Rallye Konsolidierung auf hohem Niveau, das ist nicht bärisch. Auf diesem Niveau würde ich aber keine neuen Käufe mehr umsetzen.
	zur Analyse							
23.06.2024	Vistra	Aktie	A2DJE5	79,19	130,02	115,50 EUR	+64,4%	Rest verkauft Der mentale Stopp wurde erreicht und die restliche Position daher am Donnerstag verkauft. Auch dieser Energie-Infrastruktur-Wert bleibt auf der Beobachtungsliste.
	zur Analyse							UPDATE
23.09.2024	Ethereum	Zertifikat	VQ552V	212,00	267,83	289,00 EUR	+26,3%	Rest verkauft Der mentale Stopp wurde unterschritten, der ist Profit realisiert. Um 3.000 US-Dollar herum wird es wieder interessant in Ethereum.
	zur Analyse							UPDATE